

Verhaltenskodex der halstrup-walcher GmbH

Inhalt

Vorwort der Geschäftsführer.....	2
1. Geschäftsethik und –verhalten.....	3
2. Vertraulichkeit und Geschäftsgeheimnisse.....	3
3. Kartell- und Wettbewerbsrecht.....	4
4. Geschäfte mit staatlichen Auftraggebern.....	4
5. Umgang mit Kunden und Lieferanten.....	5
6. Finanzunterlagen.....	5
7. Umweltschutz.....	6
8. Chancengleichheit der Mitarbeitenden.....	6
9. Beziehungen zwischen den Mitarbeitenden.....	7
10. Sicherheit am Arbeitsplatz.....	7
11. Kleidung und Verhalten.....	8
12. Verwendung der Vermögenswerte des Unternehmens.....	8
13. Zweifelsfälle.....	8
14. Umsetzung des Verhaltenskodex.....	9

Vorwort der Geschäftsführer

halstrup-walcher steht für Innovation und High-Tech, für ein wertebasiertes Miteinander in seinem unternehmerischen Handeln und der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung.

Der Erfolg von halstrup-walcher basiert auf dem Vertrauen unserer Kunden, Lieferanten, Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit - das soll auch zukünftig so bleiben. Wesentlich für die Aufrechterhaltung dieses Vertrauens, für die Stabilität des Unternehmens und für weiteres Wachstum ist die Einhaltung der gesetzlichen und unternehmensinternen Vorgaben, die sogenannte Compliance.

halstrup-walcher wirkt mit der Einführung eines Compliance-Management-Systems auf die Einhaltung dieser Vorgaben hin. Es wurde eine geeignete Struktur geschaffen, welche die Mitarbeitenden umfassend informiert, sie vor Fehlverhalten schützt und gleichzeitig rechtskonformes Verhalten gewährleistet. Integres Handeln, das sich sowohl an rechtlichen Vorgaben als auch an ethischen Grundsätzen und hohen Standards orientiert, ist aber stets auch Aufgabe und Verantwortung aller Mitarbeitenden.

Die erfolgreiche Entwicklung von halstrup-walcher ist entscheidend für das Berufs- und Privatleben der Mitarbeitenden und deren Familien. halstrup-walcher ist sich als Arbeitgeber seiner Verantwortung für seine Mitarbeitenden bewusst.

Der vorliegende Verhaltenskodex setzt Maßstäbe im geschäftlichen Umgang und gilt für alle Mitarbeitenden von halstrup-walcher. Er ist damit der universell gültige Leitfaden für das richtige Verhalten im Berufsalltag.

Viele in diesem Verhaltenskodex angesprochene Themen scheinen selbstverständlich zu sein - ihre Niederschrift fördert jedoch, ein gemeinsames Verständnis für unser aller Verhalten zu entwickeln und zugleich Ratgeber bei Unsicherheiten zu sein.

Kirchzarten, im September 2024
Die Geschäftsführung der halstrup-walcher GmbH

1. Geschäftsethik und –verhalten

halstrup-walcher führt seine Geschäfte im Rahmen der geltenden Gesetze und Vorschriften und legt Wert auf Offenheit und Ehrlichkeit im Umgang mit seinen Geschäftspartnern.

Hierzu zählt insbesondere, dass halstrup-walcher keine illegalen Geschäftspraktiken verfolgt, mit denen die Integrität des Unternehmens oder seiner Mitarbeitenden infrage gestellt werden könnte. Dies umfasst die Vermeidung von Kinder-, Zwangsarbeit und Menschenhandel sowie die Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen und die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften.

Weiterhin erwartet halstrup-walcher von seinen Lieferanten einen ebenso verantwortungsvollen Umgang mit deren Mitarbeitenden und Partnern und die Einhaltung internationaler Standards und Gesetze.

Die Mitarbeitenden dürfen keine Vorteile an Kunden, Lieferanten sowie sonstige Dritte (z. B. Amtsträger) in Form von Zahlungen oder Versprechungen gewähren oder von diesen annehmen, um bevorzugt behandelt zu werden oder den Anschein einer Vorzugsbehandlung zu erwecken. Die Whistleblower-Richtlinie zum Schutz und zur Aufdeckung von Korruption bei halstrup-walcher dient dazu, Mitarbeitenden und externen Hinweisgebern einen sicheren und vertraulichen Weg zu bieten, um Verdachtsmomente oder konkrete Hinweise auf korrupte Praktiken zu melden.

Diese Richtlinie gewährleistet, dass alle Meldungen ernsthaft geprüft werden, und schützt Hinweisgeber vor Repressalien, Diskriminierung oder Benachteiligung.

2. Vertraulichkeit und Geschäftsgeheimnisse

Ein umsichtiger Umgang mit vertraulichen Informationen und internem Wissen schützt die Interessen von halstrup-walcher.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit für halstrup-walcher haben Mitarbeitende möglicherweise mit vertraulichen Informationen zu tun.

Vertrauliche Informationen sind technisches und kommerzielles Wissen über halstrup-walcher, das außerhalb des Unternehmens nicht bekannt werden darf. Mit der Geheimhaltung werden die Geschäftsinteressen von halstrup-walcher und unserer Kunden und Lieferanten geschützt. Vertrauliche Informationen können z. B. Geschäftsgeheimnisse, Erfindungen, interne Berichte, Strategien, Vertriebsdaten, interne Preislisten, sensible Produktinformationen oder Geschäftspläne und Entwicklungsvorhaben sein.

Während der Dauer und Gültigkeit des Arbeitsvertrages dürfen weder direkt noch indirekt vertrauliche Informationen mündlich oder schriftlich offengelegt oder verwendet werden, ohne die vorherige Zustimmung der zuständigen Führungskraft eingeholt zu haben. Diese Verpflichtung besteht bei Vorliegen entsprechender arbeitsvertraglicher Bedingungen auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses fort.

3. Kartell- und Wettbewerbsrecht

halstrup-walcher unterstützt durch Einhaltung der geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze den freien und fairen Wettbewerb.

In den Unternehmensrichtlinien des Konzerns ist geregelt, dass von allen Mitarbeitenden des halstrup-walcher-Konzerns die geltenden Wettbewerbsgesetze einzuhalten sind. Nach dem geltenden Kartell- und Wettbewerbsrecht sind Absprachen und Aktivitäten untersagt, die in den Ländern, in denen der halstrup-walcher-Konzern tätig ist, den Handel behindern oder den Wettbewerb beschränken können. Zu Verstößen gegen diese Gesetze gehören z. B. Absprachen zwischen Mitbewerbern zur Festlegung und Kontrolle von Preisen, ein Boykott bestimmter Lieferanten oder Kunden, die Aufteilung von Kunden oder Märkten oder die Beschränkung der Herstellung oder des Vertriebs von Produkten. Es ist besonders darauf zu achten, dass Aktivitäten im Zusammenhang mit Vertretern anderer Unternehmen nicht als Verstoß gegen das Wettbewerbsrecht betrachtet oder ausgelegt werden.

Mitarbeitende, die an solchen sogenannten Trust beteiligt sind, müssen mit Schadenersatzforderungen und Gefängnisstrafen rechnen.

4. Geschäfte mit staatlichen Auftraggebern

halstrup-walcher handelt gegenüber staatlichen Auftraggebern stets transparent und nach hohen ethischen Standards.

Bei Geschäften mit staatlichen Auftraggebern gelten im Vergleich zu Geschäften mit privaten Unternehmen besondere Vorschriften und Abläufe. Illegale Geschäftspraktiken in Zusammenarbeit mit Behördenvertretern verstoßen sowohl gegen geltende Gesetze als auch gegen die Unternehmensethik von halstrup-walcher und die arbeitsvertraglichen Verpflichtungen. Jeder Versuch der Vorteilsgewährung oder -annahme, z. B. durch den Versuch von Bestechung, ist auf allen Ebenen des Unternehmens untersagt.

5. Umgang mit Kunden und Lieferanten

halstrup-walcher pflegt zu seinen Kunden und Lieferanten eine professionelle Geschäftsbeziehung, die frei von Interessenkonflikten ist.

Es gilt, mit Kunden und Lieferanten eine professionelle Geschäftsbeziehung aufrechtzuerhalten, die nicht durch Interessenkonflikte gefährdet werden darf.

Kunden und Lieferanten dürfen keine übertriebenen Geschenke gemacht oder andere Vorteile gewährt werden. Die Mitarbeiter haben übertriebene Geschenke oder andere Vorteilsgewährungen für sich oder für nahestehende Personen abzulehnen. Die obere Grenze eines angemessenen Geschenks beträgt bei halstrup-walcher 50 Euro, bzw. den in die jeweilige Landeswährung umgerechneten Wert.

Sollte die Gesetzgebung vor Ort einen niedrigeren Wert definieren, so ist die gesetzliche Grenze einzuhalten. Bewirtungen von Kunden und Lieferanten sind im Rahmen der legitimen Geschäftsinteressen des Unternehmens angemessen zu gestalten.

In Fällen, in denen die Mitarbeitenden sich unsicher sind, kann die Führungskraft Auskunft geben.

6. Finanzunterlagen

Die Finanzunterlagen von halstrup-walcher sind korrekt und entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

Diese Unterlagen sind wichtig für die Erfüllung der unternehmerischen Pflichten gegenüber Aktionären, Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Aufsichtsbehörden. Illegale Praktiken im Zusammenhang mit Finanzunterlagen verstoßen gegen geltende Gesetze und arbeitsvertragliche Verpflichtungen.

7. Umweltschutz

halstrup-walcher verpflichtet sich zum nachhaltigen Schutz der Umwelt.

halstrup-walcher verpflichtet sich bereits im Leitbild zum Umweltschutz. Aus diesem Grund hat sich halstrup-walcher bereits vor Jahren entschlossen sich nach DIN 14001 zertifizieren zu lassen und das Zertifikat durch wiederholende Prüfungen aufrecht zu erhalten.

Unser Ziel ist ein ressourcenschonendes Handeln und Produzieren. Das Umweltteam der halstrup-walcher sucht und realisiert kontinuierlich Verbesserungspotentiale zur Vermeidung von Verschwendung und Vermeidung vom Einsatz gefährlicher Stoffe.

halstrup-walcher unterstützt umweltschonendes Verhalten, z. B. mit Bezuschussungen zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs und Rad-Leasings. Bei halstrup-walcher führen wir diesen Gedanken weiter und leisten auch im Geschäftsalltag einen Beitrag zum Umweltschutz. Dazu gehört auch, dass die Mitarbeitenden die Umwelt schützen und unnötige Verschwendung von Ressourcen (z. B. von Energie, Papier oder sonstigen Rohstoffen) vermeiden.

8. Chancengleichheit der Mitarbeitenden

halstrup-walcher setzt sich als Arbeitgeber für ein Arbeitsumfeld ein, das von Fairness, Respekt und Chancengleichheit geprägt ist.

Hierzu tragen genauso die Mitarbeitenden durch einen offenen, freundlichen und fairen Umgang mit Kollegen und Geschäftspartnern bei.

Unsere Wertschätzung ist für alle Mitarbeitenden gleich - unabhängig von Rasse, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Auch die vertraglichen Grundlagen im halstrup-walcher-Konzern basieren auf der Chancengleichheit für Mitarbeitende. Dies gilt für alle Aspekte des Arbeitsverhältnisses, insbesondere für Beschäftigung, Rekrutierung, Arbeitskonditionen, Schulungen, Geschäftsreisen, Arbeitszeiten, berufliche Weiterbildungsmaßnahmen, Weiterentwicklung, sowie für die Entlohnung.

Mitarbeitende, die sich benachteiligt fühlen, können sich vertrauensvoll an die jeweilige Führungskraft, einen Vertreter der Personalabteilung oder den Betriebsrat wenden.

9. Beziehungen zwischen den Mitarbeitenden

Die Grundsätze zur Führung und Zusammenarbeit stellen einen verbindlichen Handlungsrahmen für alle Mitarbeitende und Führungskräfte dar.

Der Erfolg des Unternehmens hängt unter anderem von der offenen und vertrauensvollen Kommunikation untereinander, innerhalb des Teams und auf allen Unternehmensebenen ab.

Besprechungen zur Förderung der innerbetrieblichen Information finden regelmäßig im Unternehmen statt, um die Mitarbeitenden über die aktuelle Geschäftslage zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, zu allen Themen Stellung zu nehmen und ihre Meinung zu äußern.

halstrup-walcher erwartet von allen Führungskräften und Mitarbeitenden im persönlichen Gespräch, bei Telefonaten, bei schriftlichen Korrespondenzen und insbesondere auch im E-Mail-Verkehr einen höflichen und von Wertschätzung getragenen Umgang.

10. Sicherheit am Arbeitsplatz

halstrup-walcher übernimmt die Verantwortung für die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz.

halstrup-walcher richtet sich nach den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Gesundheit als einen Zustand des vollständigen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur als die bloße Abwesenheit von Krankheit oder Gebrechen definiert.

halstrup-walcher verpflichtet sich, für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu sorgen und die Arbeitsschutzgesetze einzuhalten. Diese Bemühungen beziehen sich unter anderem auf die Vermeidung des Missbrauchs von Suchtmitteln, wie Medikamenten, Alkohol und anderen Drogen.

halstrup-walcher bekennt sich zu den Zielen und Grundsätzen der betrieblichen Gesundheitsförderung und begreift Gesundheitsmanagement als Teil der Unternehmensstrategie.

halstrup-walcher sieht seine Mitarbeitende als einen wichtigen Erfolgsfaktor und damit wichtigstes Gut im Unternehmen und nicht nur als einen Kostenfaktor. halstrup-walcher versteht die Gesundheit der Mitarbeitenden als soziale Verantwortung.

Daher gilt es, Gesundheitspotenziale nachhaltig zu stärken, das Wohlbefinden der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz zu verbessern sowie Gefährdungen am Arbeitsplatz vorzubeugen.

11. Kleidung und Verhalten

Als Vertreter des Unternehmens kleiden sich die Mitarbeitenden angemessen und verhalten sich professionell.

Jeder Mitarbeitende von halstrup-walcher ist ein Vertreter des Unternehmens und trägt somit zur Wahrnehmung des Unternehmens von außen bei. Diese Verantwortung nehmen die Mitarbeitenden an, indem sie sich angemessen kleiden und professionell verhalten.

Dies gilt insbesondere für Mitarbeitende mit Kundenkontakt.

12. Verwendung der Vermögenswerte des Unternehmens

Die Mitarbeitenden sind für den nachhaltigen Umgang mit den Vermögenswerten des Unternehmens verantwortlich.

halstrup-walcher stellt seinen Mitarbeitenden die Infrastruktur und die Ausstattung zur Verfügung, die sie für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben benötigen. Mitarbeitende verfügen somit über einige Vermögenswerte des Unternehmens, wie z. B. Arbeitszeit, Produkte des Unternehmens, Büro- und Geschäftsausstattung, Fuhrparkfahrzeuge, Software, Firmendaten, Marken und Logos. Die Nutzung dieser Vermögenswerte des Unternehmens ist ausschließlich für betriebliche und nicht für private Zwecke bestimmt, wenn nicht abweichende schriftliche Vereinbarungen getroffen wurden, die eine private Nutzung beinhalten (z. B. für Handys, Firmenfahrzeuge etc.).

13. Zweifelsfälle

Mitarbeitende auf allen Ebenen des Unternehmens sind aufgefordert, ihre Führungskraft, die Personalabteilung oder den Betriebsrat anzusprechen, sofern sie Zweifel haben, ob ein Verhalten im Einklang mit diesem Verhaltenskodex, mit dem Gesetz oder/und mit dem Arbeitsvertrag steht.

14. Umsetzung des Verhaltenskodex

Halstrup-walcher erwartet von allen Mitarbeitenden, die Regelungen dieses Verhaltenskodexes einzuhalten.

Von seinen Führungskräften erwartet halstrup-walcher auch im Zusammenhang mit dem Verhaltenskodex die Wahrnehmung einer besonderen Verantwortung. Es gilt, den Verhaltenskodex selbst umzusetzen und durch das eigene Verhalten mit gutem Beispiel voranzugehen, die Mitarbeitenden ausführlich zu informieren und sie zu beraten.

Mitarbeitende sollten Fragen zunächst mit ihrer unmittelbaren Führungskraft besprechen. Ungelöste Fragen sind an die Personalabteilung oder die Geschäftsleitung weiterzuleiten. Halstrup-walcher ergreift angemessene Maßnahmen, um im Falle eines Verstoßes die Mitarbeitenden zu unterstützen.

Grundsätzlich geht halstrup-walcher davon aus, dass sich alle Mitarbeitenden an diesen Verhaltenskodex halten.

Eine Verletzung der geltenden Gesetze kann zu negativen Folgen, z. B. einer Rufschädigung führen, was sich nachteilig für halstrup-walcher und die Stellung am Markt auswirken kann. Alle Mitarbeitenden sind direkt angesprochen die Vorgaben einzuhalten. Verstöße gegen den Verhaltenskodex werden entsprechend den geltenden Gesetzen, Betriebsvereinbarungen und einzelvertraglichen Regelungen behandelt.